

Stadt Neuhaus am Rennweg

Beschluss-Nummer:

Amt/Aktenzeichen	Datum	Drucksache Nr.
Hauptamt	07.12.2022	22/776

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungs-termin	öffent-lich	nicht-öffent-lich
Stadtrat	19.12.2022	X	

**Betreff: Niederschrift der 30. Sitzung des Stadtrates vom 10.10.2022
-Öffentlicher Teil-**

Beschlussvorschlag

Die Niederschrift der 30. Sitzung des Stadtrates vom 10.10.2022 - Öffentlicher Teil - wird beschlossen.

Beratungsergebnis

Gremium					Sitzung am	TOP
Stadtrat					19.12.2022	
Ein- <input type="checkbox"/> stimmig	Mit Stimmen <input type="checkbox"/> mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	Laut Beschluss- <input type="checkbox"/> vorschlag	Ab- weichender Beschluss <input type="checkbox"/> (Rückseite)

**Wegen persönlicher
Beteiligung nach
§ 38 ThürKO waren
ausgeschlossen:**

Stadt Neuhaus am Rennweg

Beschlussniederschrift

Gremium	Sitzung am	Sitzungs-Nr.
Stadtrat	10.10.2022	30.

Sitzungsort Feuerwache Neuhaus am Rennweg, Schwarzburger Straße 47	Sitzungsdauer (von/bis) 18:00 Uhr bis 20:55 Uhr
---	---

Öffentliche
 Sitzung

Es folgte eine
 nichtöffentliche Sitzung

Nichtöffentliche
 Sitzung

Anlagen: Anwesenheitsliste
Tagesordnung
Ergebnis der Beratung (6) Seiten

Thomas Schröder

Stadtratsvorsteher

Wiefel

Schriftführer

Anwesenheitsliste der 30. Stadtratssitzung

Sitzungstag <i>10.10.2022</i>	Sitzungsdauer von 18.00 Uhr bis <i>20.55</i> Uhr
----------------------------------	---

Partei/ Wähler-gruppe	Name, Vorname	Anwesend		Unterschrift
		Ja	Nein	
Bürgermeister	Scheler, Uwe	X		
Ortsteilbürgermeister Scheibe-Alsbach	Rothe, Jens	X		<i>M. G. A.</i>
Ortsteilbürgermeister Piesau	Lippmann, Siegfried	X		<i>Siegfried Lippmann</i>
Ortsteilbürgermeisterin Siegmundsburg	Greiner, Sigrun	X		<i>Sigrun Greiner</i>
DIE LINKE	Greiner-Adam, Anka	X		<i>Anka Greiner-Adam</i>
	Grafe, Marcel	X		<i>Marcel Grafe</i>
	Müller, Philipp	X		<i>P. Müller</i>
	Jahn, Ritta	X	X	
	Ehspanner, Manfred	X		<i>Manfred Ehspanner</i>
CDU	Rosenbaum, Tobias	X		<i>Tobias Rosenbaum</i>
Ortsteilbürgermeister Steinheid	Koch, Roman	X		<i>Roman Koch</i>
	Müller, Arnd	X		<i>Arnd Müller</i>
	Reißmann, Daniela	X		<i>Daniela Reißmann</i>
	Worm, Henry	X		<i>Henry Worm</i>
	Büttner, Markus		X	
	Rädlein, Thomas	X		<i>Thomas Rädlein</i>
AFD	Jahn, Sven	X		<i>Sven Jahn</i>
	Hofmann, Andreas		X	<i>Andreas Hofmann</i>
	Haag, Frank		X	
FDP	Lämmchen, Anett	X		<i>Anett Lämmchen</i>
Freie Wählergemeinschaft Rennsteig / SPD	Schröder, Thomas	X		<i>Thomas Schröder</i>
	Lochner, Sven	X		<i>Sven Lochner</i>
Ortsteilbürgermeister Lichte	Koch, Holger	X		<i>Holger Koch</i>
	Langenthal-Heerlein, Andreas	X		<i>Andreas Langenthal-Heerlein</i>

bis 19.45 Uhr

bis 20.30 Uhr

ab 18.30 Uhr

Tagesordnung:

- I. Öffentlicher Teil**
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung
3. **DS-Nr. 22/749**
Niederschrift der 28. Sitzung des Stadtrates vom 11.07.2022 - Öffentlicher Teil
4. Bericht über den Vollzug der Beschlüsse
5. Informationen zum Stand laufender Baumaßnahmen im Stadtgebiet und zur Durchführung von Einwohnerversammlungen
6. Einwohnerfragestunde
7. **DS-Nr. 22/716**
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 der Wohnungsbau- und Wohnungsförderungsgesellschaft der Stadt Neuhaus am Rennweg mbH
8. **DS-Nr. 22/717**
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 der Wärmeversorgung GmbH Neuhaus am Rennweg
9. **DS-Nr. 22/742**
Verwendung des Bestandes der allgemeinen Rücklage per 31.12.2021 sowie Verwendung des durchschnittlichen Bestandes der Sonderrücklage für Gebührenaussgleich (Friedhöfe) im Jahr 2022
10. **DS-Nr. 22/743**
Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben bei HHStelle 7700.9357 – Erwerb Kleintraktor für den Bauhof – im Haushaltsjahr 2022
11. **DS-Nr. 22/747**
Widerspruch gegen den Bescheid des Landkreises Sonneberg über die Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2022
12. **DS-Nr. 22/748 (Mitteilungsvorlage)**
Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung für das Gebiet der Stadt Neuhaus am Rennweg einschließlich Ortsteile zum 01.01.2023
13. **DS-Nr. 22/708**
Satzung der Stadt Neuhaus am Rennweg über den Kostenersatz für Hilfeleistungen der Freiwilligen Feuerwehr Neuhaus am Rennweg (Neufassung)

14. **DS-Nr. 21/539**
Maßgaben zur Betreibung des Feuerwehrtechnischen Zentrums der Stadt Neuhaus am Rennweg in der Feuerwache Neuhaus am Rennweg, Schwarzburger Straße 47
15. **DS-Nr.22/723**
Weihnachtsland am Rennsteig – Errichtung einer Lichtfigur, Standort 3 Neuhaus am Rennweg Kreisverkehr, Gemarkung Schmalenbuche, Flurstück 444/5
hier: Antrag auf Verlegung der Ortsdurchfahrtsgrenze und Beschlussfassung über bauliche Veränderungen am Kreisverkehr
16. **DS-Nr. 22/719**
Satzung der Stadt Neuhaus am Rennweg zur Sicherung eines besonderen Vorkaufsrechtes innerhalb des Geltungsbereiches des künftigen Bebauungsplanes für das „Mischgebiet Limbacher Kreuz“ im Ortsteil Limbach
17. **DS-Nr.22/720**
Satzung der Stadt Neuhaus am Rennweg über eine Veränderungssperre innerhalb des Geltungsbereiches des künftigen Bebauungsplanes für das „Mischgebiet Limbacher Kreuz“ im Ortsteil Limbach
18. **DS-Nr.22/702**
Beschluss zur Widmung des Saales des Bürgerhauses, Marktstraße 2, 98724 Neuhaus am Rennweg als Trauzimmer
19. **DS-Nr. 22/752**
Jahresantrag 2023 zur Städtebauförderung
20. Anfragen der Stadträte

Anlage

Ergebnis der 30. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neuhaus am Rennweg am 10.10.2022 in der Feuerwache Neuhaus am Rennweg, Schwarzburger Straße 47

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Stadtrates Thomas Schröder, FWR/SPD/FDP, eröffnet die Stadtratssitzung und begrüßt die Stadträte, den Bürgermeister, die Ortsteilbürgermeister, die anwesenden Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreterin der Presse, die Geschäftsführer der Woba GmbH und der Wärmeversorgung Neuhaus am Rennweg und anwesenden Gäste.

Ebenso werden der Vertreter des Regionalverbundes Thüringer Wald, Herr Pastowski, und die anwesenden Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Neuhaus am Rennweg herzlich begrüßt.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit des Stadtrates ist entsprechend nachfolgender Übersicht jederzeit gegeben:

Fraktion	Soll	Ist von Beginn an
DIE LINKE	5	4
CDU	7	6
Freie Wählergemeinschaft Rennsteig/SPD/FDP	5	4
AFD	3	1
Bürgermeister	3	1
Gesamt	21	16

Die Beschlussfähigkeit ist jederzeit hergestellt.

Die vorliegende Tagesordnung ergänzt der Bürgermeister mit der Aufnahme des TOP „Berufung eines Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Neuhaus am Rennweg“ vor dem Tagesordnungspunkt 4. Er bittet um Zustimmung durch den Stadtrat.

Der Tagesordnung wird mit o.g. Ergänzung einstimmig stattgegeben.

TOP 3 DS-Nr. 22/749

Niederschrift der 28. Sitzung des Stadtrates vom 11.07.2022
-Öffentlicher Teil-

Stadtrat Philipp Müller, DIE LINKE, verweist auf eine erforderliche redaktionelle Änderung im TOP 12, Absatz 4. Hier muss es richtig heißen: „Stadtrat Philipp Müller, DIE LINKE“

ABSTIMMUNG/BESCHLUSS

Die Drucksache-Nr. 22/749 mit der entsprechenden o.g. Korrektur wird mit 16/-/- Stimmen beschlossen.

Sie erhält die **Beschluss-Nr. 317/30/2022**.

Der Beschluss lautet:

Die Niederschrift der 28. Sitzung des Stadtrates vom 11.07.2022 -Öffentlicher Teil- wird beschlossen.

Ab 18.20 Uhr nimmt Stadtrat Andreas Langethal-Heerlein, Freie Wählergemeinschaft Rennsteig/SPD/FDP an der Sitzung teil.

Zusatzpunkt zur Tagesordnung

Berufung eines Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Neuhaus am Rennweg

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Neuhaus am Rennweg Michael Schramm, Stadtbrandmeister, Jörg Müller, Wehrführer, und Kamerad Thomas Winter werden nach vorne gebeten.

Vom Bürgermeister wird die Berufungsurkunde wie folgt verlesen:

„Im Namen der Stadt Neuhaus am Rennweg berufe ich gemäß § 11 Abs. 10 der Feuerwehrsatzung der Stadt Neuhaus am Rennweg vom 02.04.2020 Kamerad Thomas Winter, geboren am 17.10.1982, wohnhaft in Neuhaus am Rennweg, bis auf Widerruf zum Gruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr Neuhaus am Rennweg.“

TOP 4 Bericht über den Vollzug der Beschlüsse

Der Bürgermeister berichtet zu den Beschlüssen der 28. Sitzung vom 11.07.2022 wie folgt:

Nr. 301/28/2022

Die vom Stadtrat genehmigte überplanmäßige Ausgabe für die Baumaßnahme Leninstraße, Gehweg 2. BA, und der damit sichergestellte höhere Eigenanteil für die gestiegenen Gesamtkosten wurden der Förderstelle mitgeteilt. Von dort ist daraufhin der Bewilligungsbescheid für die beantragte Maßnahme mit höherem Kostenumfang erlassen worden. Über die Wintermonate kann nunmehr die Ausschreibung erfolgen und fortfolgend der Auftrag zur Ausführung ab Frühjahr 2023 vergeben werden.

Nr. 302/28/2022

Die Genehmigung der weiteren außerplanmäßigen Ausgaben für die Überarbeitung der Wärmestation im Kindergarten Tausendfüßler wurde buchhalterisch nachvollzogen und der Ansatz entsprechend erhöht. Ein Mittelabruf seitens der AWO ist hierfür bisher noch nicht erfolgt, ebenso nicht für die Kanalanbindung des Kindergartens Steinheid.

Nr. 303/28/2022

Die Genehmigung der weiteren überplanmäßigen Ausgaben für die Baumaßnahmen in den Kindergärten Lichte und Piesau wurde buchhalterisch nachvollzogen und der Ansatz entsprechend erhöht. Nach Abnahme werden nunmehr die Schlussrechnungen geprüft und die Maßnahmen abgerechnet.

Nr. 304/28/2022

Für die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 und damit für den geänderten Stellenplan hat die Rechtsaufsichtsbehörde die Eingangsbestätigung erteilt. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte im Amtsblatt am 16.09.2022 und zusätzlich auf der Internetseite.

Wegen des Betriebsübergangs zum 01.01.2023 wurden durch den Bürgermeister und den Geschäftsführer der WVN GmbH im August und September 2022 Personalgespräche mit allen vier Mitarbeiterinnen der Schwimmhalle geführt und schriftliche Informationen zum Betriebsübergang gegeben.

Vier Mitarbeiterinnen werden zum 01.01.2023 durch die Stadt übernommen, eine Überleitung in den TVöD erfolgte bereits zum 01.10.2022 noch durch die WVN GmbH.

Eine inzwischen freigewordene der bisher bei der WVN geführten 5 Stellen in der Schwimmhalle wurde durch die Stadt zum 01.01.2023 zur Besetzung mit einem technischen Betriebsleiter neu ausgeschrieben.

Zu Beschlüssen aus vorherigen Sitzungen:

Das im Ergebnis des PIQ Apelsberg gemäß Stadtratsbeschluss zur Förderung eingereichte Sanierungsmanagement bzw. Energiemanagement wurde wie beantragt mit einer Vollzeitstelle zunächst für die nächsten drei Jahre seitens TMUEN und KfW bewilligt. Aufgrund dessen ist eine Ausschreibung zur geplanten Stellenbesetzung eines Sanierungsmanagers ab 01.01.2023 zunächst befristet auf drei Jahre erfolgt.

TOP 5 Informationen zum Stand laufender Baumaßnahmen im Stadtgebiet und zur Durchführung von Einwohnerversammlungen

Neuhaus am Rennweg

Breitbandausbau

Der Breitbandausbau des Landkreises – Ausbau weiße Flecken – ist in der Kernstadt für die Gewerbegebiete sowie die Anbindung des Bürgerhauses abgeschlossen. Aktuell laufen die Baumaßnahmen vom Zentrum in Richtung Schulkomplex. Die Bauarbeiten sollen im Stadtgebiet Neuhaus bis Ende des Jahres vollständig abgeschlossen werden. Eventuell würde bei geeigneter Witterung noch in Siegmundsburg begonnen werden können. Die Ortsteile „Rennsteig“ sollen im Jahr 2023 fertiggestellt werden.

Für die übrigen Bereiche – Ausbau graue Flecken - wird ein eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau durch Telekommunikationsunternehmen angestrebt. Weitere Unterlagen und Informationen dazu folgen in den nächsten Sitzungen.

Straßenbeleuchtung - Störung Markt Neuhaus

Die Störungsbeseitigung soll bis Ende dieser Woche abgeschlossen werden, mit den Bauarbeiten wurden heute begonnen.

Straßenbeleuchtung - Störung Sonneberger Str. im Bereich Möbelhaus Müller bis ehem. Polizei

Der Auftrag wurde an die TEN erteilt. Hier konnte durch die TEN aufgrund der fehlenden Tiefbaukapazitäten noch keine Firma gebunden werden. Zur Überbrückung des defekten Straßenbeleuchtungsbereiches muss eine Lampe mit Freileitung neu gesetzt werden.

Schwimmhalle am Rennsteig:

Die Anmeldung des Vorhabens „Energetische Sanierung/Neuanlage der Schwimmhalle am Rennsteig“ beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung ist am 27.09.2022 erfolgt.

Sanierung Waschräume Kindergarten Lichte und Piesau:

Die Fertigstellung der Baumaßnahmen in den Kindergärten Lichte und Piesau stehen kurz bevor. Die Abnahme ist für die 42. Kalenderwoche geplant. Im Anschluss werden anhand der Schlussrechnungen die Auszahlungsanträge und Verwendungsnachweise an das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport versandt.

Sonneberger Straße 2. BA:

Mit Schreiben vom 19.08.2022 hat das Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr mitgeteilt, dass die Anmeldung für den Umbau der Bushaltestellen „Sonneberger Str., 2. BA“ mit vier Haltepunkte sowie der Ausbau der Gehwege in den Programmrahmen 2023 aufgenommen wurde. Aktuell wird nun der Antrag, der bis zum 31.12.2022 eingereicht werden muss, gemeinsam mit dem Planungsbüro erarbeitet. Hierzu ist eine detaillierte Genehmigungsplanung sowie die Aktualisierung der Kostenberechnung erforderlich.

Bürgerhaus

Altbau:

Die Dachdeckerarbeiten sollen bis Ende Oktober abgeschlossen sein. Das Bestandsgebäude ist bis auf ein paar Restleistungen im Kellergeschoss fertiggestellt.

Neubau:

Die Belagsarbeiten im Foyer wurden in der letzten Woche abgeschlossen. Aktuell wird im Saal, 2. OG der Bodenbelag eingebracht.

Da erste Ausschreibung aufgrund der überhöhten Kosten zur Wandverkleidung aufgehoben werden musste, läuft aktuell die aktualisierte Ausschreibung mit aktualisierten Kosten und Bauzeiten. Weiterhin laufen Ausschreibungen zu Tischlerarbeiten (Tressen, Einbaubänke, ...) sowie IT-Ausstattung und zur Abdichtung der Bestandsgaragendachs. Da es absehbar zu weiteren Kostenerhöhungen aufgrund der steigenden Preise kommen wird, müssen die Kosten fortgeschrieben werden. Eine entsprechende Drucksache wird in die nächste Beratungsreihenfolge eingebracht werden müssen.

OT Scheibe-Alsbach

OD Scheibe-Alsbach/Limbach + Unterlandstraße

Im Bereich des 1. und 2. Bauabschnitt erfolgten am 04.07.2022 Zustandsfeststellungen des Bauabschnittes, in welcher die noch zu erledigenden Restleistungen aufgenommen wurden. Diese sollten bis zum 27.07.2022 ausgeführt werden, diese sind bis auf ein paar Anpassungsarbeiten erledigt. Der Bushaltstellenunterstand (Alsbach Berg), wurde ebenfalls geliefert und aufgestellt. Der 3. BA ist zum größten Teil fertiggestellt. Hierbei ist nur noch die Feindecke im Straßen- und Gehwegbereich zu asphaltieren und ein paar Restleistungen abzarbeiten. Bei der Straßenbeleuchtung sind im 3. BA die Lampenkörper noch zu montieren.

Im 4. BA ist die Verlegung des Abwasser- und Regenwasserkanal inklusive der Übergabeschächte erfolgt, die Arbeiten im Bereich der Wasser- und Gasversorgung wurden ebenfalls abgeschlossen. Im Bereich der Stromversorgung, werden die Hauptleitungen in der 40-41 KW verlegt. Zeitnah wird dann mit dem Aufbau des Straßenkörpers begonnen.

Die Tiefbauarbeiten zur Errichtung der Straßenbeleuchtung und die Verlegung der Stromversorgung in der Straße „Zum Sandberg“ ist fast abgeschlossen, hier sind nur noch die restlichen Baugruben zu schließen und die Asphaltarbeiten fertig zu stellen. Ebenfalls sind hier noch die Lampenkörper der Straßenbeleuchtung zu montieren.

In der Straße „Am Alsbachberg“ wurden die Ver- und Entsorgungsleitungen im unteren Teilabschnitt verlegt und die restlichen werden umgehend mit erledigt.

Die restlichen Arbeiten werden hier zeitnah mit umgesetzt, um den Straßenzug bis vor einen Wintereinbruch fertig zu stellen.

OT Lichte

Buswartehalle Lichtetalstraße

Am 04.05.2022 wurde des Auftrags zur Errichtung einer Buswartehalle in der Lichtetalstraße auf dem Flurstück 26/2 im Bereich der Schule an die Thüringer Straßenwartungs- und Instandhaltungsgesellschaft (TSI) erteilt.

Auf Grund der langen Lieferfristen ist ein Liefertermin erst frühestens Mitte des 4. Quartals möglich, aber die vorbereitenden Tiefbauarbeiten werden voraussichtlich in der 42/43 KW erfolgen.

TOP 6 Bürgerfragestunde

Seitens des Bürgermeisters wird die an alle Stadträte und Ortsteilbürgermeister versandte Petition betreffend eine gewünschte Versammlung aus dem Ortsteil Piesau angesprochen.

Dazu kündigt er eine Abstimmung mit der Stadträtin Daniela Reißmann, CDU, in ihrer Funktion als Vorsitzende des Bau-, Wirtschafts- und Infrastrukturausschusses an.

Des Weiteren informiert der Bürgermeister über die gemäß § 15 ThürKO und § 6 der Hauptsatzung der Stadt Neuhaus am Rennweg im Monat November 2022 geplanten Einwohnerversammlungen in der Kernstadt sowie allen Ortsteilen. Der Terminplan liegt allen Stadträten vor.

Der Hinweis des Stadtrates Tobias Rosenbaum, CDU, die Versammlung aus Energieeinsparungsgründen in der Feuerwache in Neuhaus am Rennweg durchzuführen, wird aufgenommen und geprüft.

Stadtrat und Ortsteilbürgermeister des Ortsteiles Lichte Holger Koch bittet darum, für die Durchführung der Einwohnerversammlung im Ortsteil Lichte die Aula des Schulgebäudes Lichte aufgrund der zentralen Lage in Betracht zu ziehen.

TOP 7 DS-Nr. 22/716

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 der Wohnungsbau- und Wohnungsförderungsgesellschaft der Stadt Neuhaus am Rennweg mbH

Durch den Bürgermeister wird auf den allen vorliegenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 der DOMOUS Aktiengesellschaft vom 03.06.2022 verwiesen.

Der Geschäftsführer der Woba GmbH Neuhaus am Rennweg, Herr Reinhard Langhammer, definiert die erzielten Ergebnisse der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2021 und kann eine positive Entwicklung beschreiben. Trotz der Coronapandemie konnte ein Jahresüberschuss von knapp 450.000 € erzielt werden mit der Durchsetzung eines positiven Trends auch im Jahr 2022. Zehn komplett sanierte Wohnungen konnten zum 01.10. 2022 wieder in den Wohnungsbestand übernommen werden und wurden an einen Personaldienstleister übergeben.

Herr Langhammer verkündet, dass sich 23 % der Vergabe von Wohnungsbestand auf ausländische Arbeitskräfte belaufen und in der Stadt Neuhaus am Rennweg und Umgebung momentan ca. 600 Menschen aus dem Ausland arbeiten und Steuern zahlen, was auch der Stadt zugutekommt und kein unbeträchtlicher Faktor mehr ist.

Er benennt allerdings auch die durch die Nationalitätenunterschiede der Menschen auftretenden Probleme im Wohnumfeld.

Abschließend kann er erfolgreich mitteilen, dass mit Ende des Jahres 2022 die Bürgerschaftshöhe der Stadt für den Altschuldenkredit auf 500.000 € minimiert sein wird. Er informiert außerdem über den Beginn der großen Baumaßnahme in der Prachaticer Straße mit welcher 50 Wohnungen in 46 kleinere Wohneinheiten umgebaut werden sollen und eine Tagespflege integriert wird.

Er macht öffentlich, dass die Wärmekunden der Woba GmbH mit einer 30%igen Kostenerhöhung rechnen müssen und das als positives Ergebnis in der Energiekrise bewertet werden kann.

ABSTIMMUNG/BESCHLUSS

Die Drucksache-Nr. 22/716 wird mit 17/-/- Stimmen beschlossen.

Sie erhält die **Beschluss-Nr. 318/30/2022**.

Der Beschluss lautet:

Es wird beschlossen,

1. den Jahresabschluss zum 31.12.2021 der Wohnungsbau- und Wohnungsförderungs-gesellschaft der Stadt Neuhaus am Rennweg mbH mit einer Bilanzsumme von 14.899.155,30 Euro und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 zu bestätigen;
2. den sich ergebenden Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2021 in Höhe von 450.031,95 Euro zur anteiligen Kompensation des Verlustvortrages zu verwenden;
3. den Bürgermeister zu ermächtigen im Rahmen der Gesellschafterversammlung dem Aufsichtsrat, bestehend aus den Mitgliedern
Anka Greiner-Adam
Frank Haag
Roman Koch
Philipp Müller
Uwe Scheler
Ansgar Scherf
Henry Worm
für das Geschäftsjahr 2021 die Entlastung zu erteilen und
4. den Bürgermeister zu ermächtigen im Rahmen der Gesellschafterversammlung, dem Geschäftsführer Herrn Reinhard Langhammer für das Geschäftsjahr 2021 die Entlastung zu erteilen.

TOP 8 DS-Nr. 22/717

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 der Wärmeversorgung GmbH Neuhaus am Rennweg

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 der Optimum Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Meiningen vom 25.07.2022 liegt allen Stadträten schriftlich vor.

Von Seiten des Bürgermeisters wird den Geschäftsführern der beiden städtischen Unternehmen sowie den Aufsichtsratsmitgliedern Dank für ihre geleistete Arbeit ausgesprochen und die Zusammenarbeit entsprechend gewürdigt.

ABSTIMMUNG/BESCHLUSS

Die Drucksache-Nr. 22/717 wird mit 17/-/- Stimmen beschlossen.

Sie erhält die **Beschluss-Nr. 319/30/2022**.

Der Beschluss lautet:

Es wird beschlossen:

1. den Jahresabschluss zum 31.12.2021 der Wärmeversorgung GmbH Neuhaus am Rennweg mit einer Bilanzsumme von 2.352.996,31 € und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 zu bestätigen.
2. den sich ergebenden Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2021 in Höhe von 81.695,10 € durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage auszugleichen.
3. den Bürgermeister zu ermächtigen im Rahmen der Gesellschafterversammlung dem Aufsichtsrat, bestehend aus den Mitgliedern,
 - Herr Scheler, Uwe,
 - Herr Schröder, Thomas,
 - Frau Reißmann, Daniela,
 - Herr Ehspanner, Manfred;
 - Herr Haag, Frank,für das Geschäftsjahr 2021 die Entlastung zu erteilen.
4. den Bürgermeister zu ermächtigen im Rahmen der Gesellschafterversammlung den Geschäftsführern Herrn Baumbach, Detlef für das Geschäftsjahr 2021 und Herrn Scherf, Ansgar für die Zeit seiner Tätigkeit im Geschäftsjahr 2021 die Entlastung zu erteilen.

TOP 9 DS-Nr. 22/742

Verwendung des Bestandes der allgemeinen Rücklage zum 31.12.2021 sowie Verwendung des durchschnittlichen Bestandes der Sonderrücklage für Gebührenaussgleich (Friedhöfe) im Jahr 2022

Es gibt keine Wortmeldungen.

ABSTIMMUNG/BESCHLUSS

Die Drucksache-Nr. 22/742 wird mit 17/-/- Stimmen beschlossen.
Sie erhält die **Beschluss-Nr. 320/30/2022.**

Der Beschluss lautet:

1. Es wird beschlossen, den Bestand der allgemeinen Rücklage zum 31.12.2021 in Höhe von insgesamt 937.347,47 Euro zur Kassenbestandsverstärkung einzusetzen.
2. Es wird beschlossen, den durchschnittlichen Bestand der Sonderrücklage für Gebührenaussgleich (Friedhöfe) über ein inneres Darlehen zur Kassenbestandsverstärkung einzusetzen.
Die Verzinsung des durchschnittlichen Bestandes erfolgt im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten des Jahres 2022.
Der Zinsberechnung liegt die Formel
Zinsen (p. a.) = ((Endbestand 2021 + Endbestand 2022) / 2) * 1,25 % (p. a.) zugrunde.

TOP 10 DS-Nr. 22/743

Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben bei HH-Stelle 7700.9357 – Erwerb Kleintraktor für den Bauhof im Haushaltsjahr 2022

Es gibt keine Wortmeldungen.

ABSTIMMUNG/BESCHLUSS

Die Drucksache-Nr. 22/743 wird mit 17/-/- Stimmen beschlossen.
Sie erhält die **Beschluss-Nr. 321/30/2022**.

Der Beschluss lautet:

Die durch den Vollzug des Vergabebeschlusses Nr. 312/28/2022 vom 11.07.2022 angefallenen überplanmäßigen Ausgaben bei HH-Stelle 7700.9357 – Erwerb Kleintraktor für den Bauhof – in Höhe von 102.193,00 Euro im Haushaltsjahr 2022 werden genehmigt.

Die Deckung ist im Haushaltsjahr 2022 durch Minderausgaben bei HH-Stelle 7700.9356 in Höhe von 16.250,00 Euro, Minderausgaben bei HH-Stelle 9000.8320 in Höhe von 20.843,00 Euro, Mehreinnahmen bei HH-Stelle 0600.1500 in Höhe von 23.200,00 Euro, Mehreinnahmen bei HH-Stelle 7700.3450 in Höhe von 6.900,00 Euro und Mehreinnahmen bei HH-Stelle 9000.0410 in Höhe von 35.000,00 Euro gewährleistet.

TOP 11 DS-Nr. 22/747

Widerspruch gegen den Bescheid des Landkreises Sonneberg über die Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2022

Der Bürgermeister erklärt, dass er von der Möglichkeit, eine Stellungnahme zur angekündigten Kreisumlage abzugeben, Gebrauch gemacht hat. Er begründet den vorliegenden Beschlussvorschlag damit, dass es dabei allein nicht bleiben sollte.

Er legt dar, dass sich der Kreis darauf konzentrieren und beschränken müsse, seine Pflichtaufgaben zu erfüllen und folglich die Ausgaben im Bereich der freiwilligen Aufgaben zu reduzieren. Außerdem gibt er zu verstehen, sich doch seitens des Kreises um die Reduzierung der Personalkosten zu bemühen, alle sonstigen Einnahmemöglichkeiten auszuschöpfen und ausschließlich nach Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitsgrundsätzen zu agieren. Er muss leider feststellen, dass die angestiegene Kreisumlage eine erdrosselnde Wirkung auf die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt mit sich bringt und appelliert um Zustimmung zum Beschlussvorschlag.

Vom Stadtrat Philipp Müller, DIE LINKE, wird Konformität zur o.g. Meinung des Bürgermeisters signalisiert. Allerdings sieht er eine Widerspruchsführung nicht begründet und Unklarheit im Ergebnis. Er vertritt die Meinung, dass der ungedeckte Finanzbedarf vom Kreis entsprechend Landesrecht durchaus auf die kreisangehörigen Gemeinden umgelegt werden muss.

Gleicher Ansicht ist Stadtrat Henry Worm, CDU. Er erkennt in einem Widerspruch zwar ein deutliches Signal, dass man mit der ständigen Erhöhung der Umlage nicht einverstanden ist, doch gibt es zur Erhebung der Umlage eine eindeutige Rechtslage und nach seiner Meinung ginge eine Widerspruchsführung ins Leere.

ABSTIMMUNG/BESCHLUSS

Die Drucksache-Nr. 22/747 wird mit 5/7/5 Stimmen abgelehnt.
Sie erhält die **Beschluss-Nr. 322/30/2022**.

Der Beschluss abgelehnte lautet:

Es wird beschlossen, gegen den seitens des Landratsamtes Sonneberg mit Schreiben vom 12.09.2022 für Anfang November 2022 angekündigten Bescheid über die Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 3.746.809,42 Euro fristgerecht Widerspruch einzulegen.

Das Widerspruchsschreiben mit Begründung ist dem Stadtrat in der nächsten geplanten Sitzung am 19.12.2022 zur Kenntnis zu geben.

TOP 12 DS-Nr. 22/748 (Mitteilungsvorlage)

Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung für das Gebiet der Stadt Neuhaus am Rennweg einschließlich der Ortsteile ab 01.01.2023

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

TOP 13 DS-Nr. 22/708

Satzung der Stadt Neuhaus am Rennweg über den Kostenersatz für Hilfeleistungen der Freiwilligen Feuerwehr Neuhaus am Rennweg (Neufassung)

Der Bürgermeister macht auf die Anwesenheit der verantwortlichen Mitarbeiterin der Verwaltung, Frau Andrea Pfeuffer, aufmerksam, die fachliche Fragen beantworten kann und evtl. Unsicherheiten aufklären wird. Er informiert, dass am 06.10.2022 auf Wunsch einiger Stadträte im Rathaus Auskunft zu den Gebührenkalkulationen gegeben wurde.

Die Anfrage der Stadträtin Anka Greiner-Adam, DIE LINKE, nach alternativen rechtssicheren Berechnungsmöglichkeiten wird von Frau Pfeuffer ausführlich beantwortet.

Eine Neupositionierung durch die Landesregierung zu den Gebührenerhebungen steht noch aus.

Vom Stadtrat Manfred Ehspanner, DIE LINKE, wird eine Fortschreibung der Kalkulationen als Erfordernis betrachtet.

ABSTIMMUNG/BESCHLUSS

Die Drucksache-Nr. 22/708 wird mit 17/-/- Stimmen beschlossen.

Sie erhält die **Beschluss-Nr. 323/30/2022**.

Der Beschluss lautet:

Die Satzung der Stadt Neuhaus am Rennweg über den Kostenersatz für Hilfeleistungen der Freiwilligen Feuerwehr Neuhaus am Rennweg gemäß Anlage 1 auf der Basis der den Gebührensätzen zugrunde liegenden Gebührenkalkulation gemäß den Anlagen 2 bis 4 wird beschlossen.

TOP 14 DS-Nr. 21/539

Maßgaben zur Betreuung des Feuerwehrtechnischen Zentrums der Stadt Neuhaus am Rennweg in der Feuerwache Neuhaus am Rennweg, Schwarzburger Straße 47

Vom Bürgermeister wird auf die der Drucksache beigefügte Ergänzung Blatt 2 und 3 verwiesen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 26.09.2022 dem Stadtrat eine Ablehnung des Beschlussvorschlages empfohlen.

Damit würde lediglich in das FTZ und nicht in die Übungsanlage investiert werden müssen, was eine Berücksichtigung im städtischen Haushalt für die nächsten Jahre erforderlich macht.

Stadtrat Philipp Müller, DIE LINKE, sieht es als sinnvoll, wenn die Stadt Neuhaus am Rennweg Gesprächsbedarf beim Landkreis signalisiert.

ABSTIMMUNG/BESCHLUSS

Die Drucksache-Nr. 21/539 wird mit 2/12/3 Stimmen abgelehnt.
Sie erhält die **Beschluss-Nr. 324/30/2022**.

Der Beschluss abgelehnte lautet:

Die Maßgaben zur Betreuung des Feuerwehrtechnischen Zentrums der Stadt Neuhaus am Rennweg in der Feuerwache Neuhaus am Rennweg, Schwarzburger Straße 47 gemäß Anlage 8 werden beschlossen. Der Bürgermeister wird beauftragt, diese fristgemäß umzusetzen.

TOP 15 DS-Nr. 22/723

Weihnachtsland am Rennsteig – Errichtung einer Lichtfigur, Standort 3 Neuhaus am Rennweg Kreisverkehr, Gemarkung Schmalenbuche, Flurstück 444/5

hier: Antrag auf Verlegung der Ortsdurchfahrtsgrenze und Beschlussfassung über bauliche Veränderungen am Kreisverkehr

Der Bürgermeister verweist auf die Ergänzungsblätter Nr. 1 und Nr. 2 zur Problembeschreibung und Begründung.

Seitens des Haupt- und Finanzausschusses gibt es mehrheitlich die Empfehlung zur Zustimmung durch den Stadtrat.

Herr Pastowski vom Regionalverband Thüringer Wald steht zur Beantwortung noch offener Fragen den Stadträten zur Verfügung.

ABSTIMMUNG/BESCHLUSS

Die Drucksache-Nr. 22/723 wird mit 12/5/- Stimmen beschlossen.
Sie erhält die **Beschluss-Nr. 325/30/2022**.

Der Beschluss lautet:

Im Rahmen des Projektes „Weihnachtsland am Rennsteig“ erteilt der Stadtrat der Stadt Neuhaus am Rennweg in Bezug auf die Errichtung einer Lichtfigur auf dem Kreisverkehr, Gemarkung Schmalenbuche, Flurstück Nr. 444/5 folgende weitere Maßgaben, um die Durchführung des Projektes nicht zu gefährden:

1. Einer Verlegung der Ortsdurchfahrtsgrenzen der B 281 von der Schwarzburger Straße, Höhe Parkplatz, auf einen nach dem Kreisverkehr Brandweg in Richtung Ortsteil Lichte sowie einen in Richtung Oberweißbach gelagerten Punkt wird zugestimmt.
2. Einer Verlegung der bestehenden Ortstafeln („Ortseingangs- bzw. Ortsausgangsschild“) von der Schwarzburger Straße vor dem Kreisverkehr auf einen Standort nach dem Kreisverkehr an der B 281 in Richtung Ortsteil Lichte gemäß der Anlage 1 und auf einen Standort nach dem Kreisverkehr in Richtung Oberweißbach gemäß Anlage 2 wird zugestimmt.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt, einen entsprechenden Antrag auf Verlegung der Ortsdurchfahrtsgrenzen und Ortstafeln beim TLBV einzureichen.
4. Den in der Beratung vom 30.06.2022 zwischen IGR, TLBV und LRA Sonneberg avisierten baulichen und gestalterischen Veränderungen am Kreisverkehr im Zusammenhang mit der Bauvorbereitung und Baudurchführung zur Errichtung der Lichtfigur auf dem Kreisverkehr wird zugestimmt, soweit die dafür erforderlichen Baumaßnahmen und die dafür entstehenden Kosten durch den Maßnahmenträger IGR getragen werden und der Stadt Neuhaus am Rennweg in diesem Zusammenhang keine über den Beschluss Nr. 281/27/2022 vom 30.05.2022 hinausgehenden finanziellen Auswirkungen entstehen.
5. Es wird zugestimmt, dass die Stadt Neuhaus am Rennweg, die in der Anlage 8 bezifferten jährlich anfallenden Folgekosten übernimmt. Die IGR hat die einmalig anfallenden Kosten zu tragen, die mit der erstmaligen Errichtung verbunden sind.

TOP 16 DS-Nr. 22/719

Satzung der Stadt Neuhaus am Rennweg zur Sicherung eines besonderen Vorkaufsrechtes innerhalb des Geltungsbereiches des künftigen Bebauungsplanes für das „Mischgebiet Limbacher Kreuz“ im Ortsteil Limbach

Die Beschlussfassung liegt in der Heilung eines formellen Fehlers im Stadtratsbeschluss vom 30.05.2022 begründet.

ABSTIMMUNG/BESCHLUSS

Die Drucksache-Nr. 22/719 wird mit 17/-/- Stimmen beschlossen.
Sie erhält die **Beschluss-Nr. 326/30/2022**.

Der Beschluss lautet:

Die Satzung der Stadt Neuhaus am Rennweg zur Sicherung eines besonderen Vorkaufrechtes innerhalb des Geltungsbereiches des künftigen Bebauungsplanes für

das „Mischgebiet Limbacher Kreuz“ im Ortsteil Limbach gemäß Anlage 1 wird beschlossen.

TOP 17 DS-Nr. 22/720

Satzung der Stadt Neuhaus am Rennweg über eine Veränderungssperre innerhalb des Geltungsbereiches des künftigen Bebauungsplanes für das „Mischgebiet Limbacher Kreuz“ im Ortsteil Limbach

Die Beschlussfassung liegt in der Heilung eines formellen Fehlers im Stadtratsbeschluss vom 30.05.2022 begründet.

ABSTIMMUNG/BESCHLUSS

Die Drucksache-Nr. 22/720 wird mit 17/-/- Stimmen beschlossen.

Sie erhält die **Beschluss-Nr. 327/30/2022**.

Der Beschluss lautet:

Die Satzung der Stadt Neuhaus am Rennweg über eine Veränderungssperre innerhalb Geltungsbereiches des künftigen Bebauungsplanes für das „Mischgebiet Limbacher Kreuz“ im Ortsteil Limbach gemäß Anlage 1 wird beschlossen.

TOP 18 DS-Nr. 22/702

Beschluss zur Widmung des Saales des Bürgerhauses, Marktstraße 2, 98724 Neuhaus am Rennweg als Trauzimmer

ABSTIMMUNG/BESCHLUSS

Die Drucksache-Nr. 22/702 wird mit 17/-/- Stimmen beschlossen.

Sie erhält die **Beschluss-Nr. 328/30/2022**.

Der Beschluss lautet:

Der Saal des Bürgerhauses der Stadt Neuhaus am Rennweg, Marktstraße 2, 98724 Neuhaus am Rennweg wird nach Fertigstellung und Nutzungsaufnahme als Trauzimmer des Standesamtes der Stadt Neuhaus am Rennweg gewidmet.

Für die Nutzung des Saales im Bürgerhaus für Trauungen werden keine gesonderten Gebühren von den Brautpaaren erhoben.

TOP 19 DS-Nr. 22/752

Jahresantrag 2023 zur Städtebauförderung

Der Stadtratsvorsteher verliest den Beschlussvorschlag und verweist auf die in der Anlage 1 zur Drucksache festgelegten Maßnahmen für den Jahresantrag 2023 zur Städtebauförderung in dem Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskerne BL-LZ.

Die Amtsleiterin für Stadtmanagement, Frau Kümmerling, charakterisiert die einzelnen Maßnahmen wie folgt:

Die Dachsanierung in der Passage am Markt wurde bereits im Investitionsplan für das kommende Jahr mit aufgenommen.

Sie erklärt, dass die Fördermittelantragstellung jährlich erfolgen muss und es sich hierbei um eine Anmeldung zur evtl. Bereitstellung von Fördermitteln beim Land handelt. Im Nachgang ist ein separater Bewilligungsantrag für jede Maßnahme einzureichen.

Die neu aufgenommene PV-Anlage Bürgerhaus ist nicht als Erweiterungsmaßnahme des bestehenden Förderantrages zu sehen, weil es dazu nochmals eine höhere Förderquote gibt, welche 80 % der Kosten abdecken würde, wozu allerdings noch Nachweise zu erbringen sind.

Zur Machbarkeitsstudie und Planung zur energetischen Sanierung/Neuanlage der Schwimmhalle am Rennsteig wird erläutert, dass es sich wie bereits bekannt, um die Vorhabenanmeldung -Energetische Sanierung/Neuanlage beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung- handelt, welche am 27.09.2022 durch Stadt erfolgt ist.

Frau Kümmerling verweist weiter auf das bereits angesprochene Problem zur Parksituation im Stadtzentrum hin, welches mit der Nutzungsaufnahme des Gebäudes Sonneberger Straße 1 sowie der Inbetriebnahme des Bürgerhauses in den Vordergrund gerückt ist.

Deshalb ist angedacht, dass die Stadt in ihrer Investitionsplanung die Schaffung von Parkplätzen mit aufnimmt mit dem Realisierungsziel 2025/26.

Zum Neubau des Kindergartens Apelsberg AWO AJS wird ausgesagt, dass es sich hier um ein Projekt in Zuständigkeit der AWO AJA handelt und dieses von der Stadt lediglich über die Städtebauförderung abgewickelt würde und keine Kosten außer Verwaltungsaufwand anfallen.

Stadtrat Tobias Rosenbaum, CDU, stellt richtig fest, dass die Maßnahmen immens hohe Beträge erfordern und wirft deshalb Kritik auf, dass keine Vorberatungen in den entsprechenden Ausschüssen dazu erfolgt sind.

Frau Kümmerling begründet die Kritik mit relativer Kurzfristigkeit für die Abgabe der Anträge am 31.10.2022 und damit keine Beratungsfolgen eingepasst werden konnten.

Auf die Frage des Stadtrates Rosenbaum, CDU, nach einem Beschluss zum Kindergarten-Neubau, antwortet Frau Kümmerling, dass es einen Beschluss über die Grundstücksveräußerung gegeben hat und es sich um eine Maßnahme der AWO AJS handelt.

Herr Rosenbaum vermisst konkrete Aussagen zu dieser Maßnahme.

Frau Kümmerling bezieht sich auf das Vorliegen eines Kurzkonzeptes, welches noch einer Überarbeitung und Prüfung bedarf. Nach rechtsaufsichtlicher Prüfung werden die städtischen Gremien einbezogen werden.

Die kritischen Anmerkungen des Stadtrates Rosenbaum, CDU, werden vom Stadtrat Thomas Rädlein, CDU, geteilt. Besonders für die Maßnahmen Neubau Kindergarten und Sanierung/Neuanlage der Schwimmhalle kann Rädlein aufgrund der hohen Kosten kein Verständnis aufbringen, auch die Schaffung von Parkmöglichkeiten im Zentrum sollte nach seiner Ansicht nochmalig überdacht werden.

Die Amtsleiterin Stadtmanagement, Frau Kümmerling, erörtert in Ergänzung, dass für die Maßnahme Schwimmhalle eine Mehrfachförderung angestrebt wird, um den Eigenanteil zu reduzieren und hier lediglich die Städtebauförderung aufgezeigt ist. In der geplanten Machbarkeitsstudie mit Wirtschaftlichkeitsprüfung wird die Sanierung und ein Neubau untersucht, dann wird abgewogen.

Zum Kindergarten versichert Frau Kümmerling, dass die Baumaßnahme außerhalb der Kostenlast durch die Stadt realisiert würde.

Sie betont nochmalig, dass es sich mit der Beschlussfassung um eine reine Anmeldung beim Thüringer Landesverwaltungsamt als fördermittelbewilligende Behörde handelt.

Die Stadträtin Anka Greiner-Adam, DIE LINKE, äußert Verständnis für eine fristgerechte Antragstellung von Städtebaufördermitteln und möchte Auskunft zu den Konsequenzen durch eine Beschlussfassung auf die im Beschluss festgeschriebenen Maßnahmen.

Frau Kümmerling erklärt, dass der Beschluss die Beantragung von Fördergeldern mit Folge einer Bereitstellung von finanziellen Mitteln in verschiedenen Jahresscheiben bedeuten und die Verwendung für verschiedene Vorhaben im Rahmen der Städtebauförderung möglich ist.

Abschließend bekräftigt der Bürgermeister, dass eine Umschichtung des bereitgestellten Geldes auf Antrag für andere Maßnahmen durchführbar ist.

ABSTIMMUNG/BESCHLUSS

Die Drucksache-Nr. 22/752 wird mit 16/1/- Stimmen beschlossen.
Sie erhält die **Beschluss-Nr. 329/30/2022**.

Der Beschluss lautet:

Es wird beschlossen, den Jahresantrag 2023 zur Städtebauförderung in dem Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskerne BL-LZ“ gemäß Anlage 1 fristgerecht zum 31.10.2022 beim Thüringer Landesverwaltungsamt einzureichen.

TOP 20 Anfragen der Stadträte

Folgende Anfragen und Kritiken werden vom Bürgermeister und der Amtsleiterin für Stadtmanagement, Frau Kümmerling, beantwortet bzw. zur Klärung in der Verwaltung aufgenommen:

Henry Worm, CDU

- 2. Bauabschnitt OD Scheibe-Alsbach/Limbach und Unterlandstraße – Restarbeiten sind nach seiner Ansicht noch nicht vollständig abgeschlossen;
- Bushaltestelle, Ortsteil Alsbach, Ausschnitte in der Teerdecke
- Geschwindigkeitsbegrenzung Ortsdurchfahrt Steinheid, Hinweisschild befindet sich unmittelbar im Rechtsabbiegewinkel im ungenügenden Abstand zur Kreuzung, anderer Standort aus Sicherheitsgründen erforderlich;
- Zeitplan für Umzug in das Bürgerhaus?

Silke Kümmerling:

- Für Nutzungsaufnahme ist die Fertigstellung des Eingangsbereiches erforderlich, in den Wintermonaten erfolgt die Ausschreibung
- Die Ausschreibung für die Außenanlagen lief bisher erfolglos.
- Bauzeitplan ist für die nächste Stadtratssitzung vorgesehen;

Anett Lämmchen, FWR/SPD/FDP

- Müllhalde am Rennsteigsportplatz;

Tobias Rosenbaum, CDU

- Bedeutung des Schildes am Zugang zur Freisportanlage mit der Aufschrift „Betreten verboten“;

Anka Greiner-Adam, DIE LINKE

- Beseitigung des Unkrautes entlang der Bahnhofstraße, Eigentümer zur Verantwortung ziehen;
- Fortgang Umbau Kirchwegschule;
- Aktueller Stand Betreuung ehemalige Rennsteigbaude;

Daniela Reißmann, CDU

- Aufforderung zum Installieren von Spielgeräten im Ortsteil Steinheid

Bürgermeister:

- Vorberatung eines Workshops zur Jugendarbeit am 11.10.2022;
- Interessenten für die Teilnahme am Dietzenbacher Weihnachtsmarkt;

Ende des öffentlichen Teiles: 19.45 Uhr

Stadtrat Sven Jahn, AfD, verlässt die Stadtratssitzung.